

bb aktuell

228, 11. November 2008

Top News

1. SBBK: Josef Widmer demissioniert als Präsident
2. Parlamentarische Vorstösse - Stand Ende Herbstsession

Bund

3. Feierliche Ehrungen: Berufsmeisterschaften 2008

Von Berufen und Verbänden

4. Grundbildung Formenbauer/in, Formenpraktiker/in, Grafiker/in in Vernehmlassung, Berufsverzeichnis in Überarbeitung

Berufs- und Laufbahnberatung

5. FAB: Neue Präsidentin und SBAP-Kooperationsangebot
6. Berufswahl-Portfolio gewinnt den Worlddidac Award 2008
7. Links: Bauingenieurwesen

Berufsfachschulen

8. Berufsfachschulvereinbarung: keine Anpassung der Tarife auf das Schuljahr 2010/11

Höhere Berufsbildung und Weiterbildung

9. Travail.Suisse: Unterstützungsgruppe für Weiterbildungsgesetz
10. Neue Berufsprüfungen für den Detailhandel und neue höhere Fachprüfung für Tierphysiotherapie in Vernehmlassung:

Hochschulen

11. Zahl der Studierenden an der Fernfachhochschule Schweiz wächst um 19%

Kantone

12. Lehrstellenrekord im Kanton Basel-Stadt
13. JU: Berufsbildungsfonds ist aktiv

Inserat

EB Zürich vermittelt Rüstzeug für Lehrlingsausbildner/in

Wie gut Schweizer Berufsleute künftig sein werden, hängt zu einem guten Teil von den Lehrmeisterinnen und Lehrmeistern ab. Dafür müssen die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner heute mehr als nur fachlich auf der Höhe sein; auch in Bezug auf Methodik-Didaktik, Rekrutierung, Qualigespräche, Führungsverhalten und Sozialkompetenz müssen sie das nötige Rüstzeug mitbringen. Und: Wer in einem Betrieb Lehrlinge ausbildet, braucht einen eidgenössisch anerkannten Ausweis. Der fünftägige Kurs für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner an der EB Zürich bildet die Basis für diese anspruchsvolle Aufgabe vor.

Weitere Infos: www.eb-zuerich.ch/kursprogramm/didaktik-und-bildungsmanagement/berufsbildungsverantwortliche/kurs-fuer-berufsbildnerinnen-und-berufsbildner.html

Arbeitsmarkt

- 14. Ausländische Arbeitnehmende stützen Sozialwerke
- 15. Sozialfirmen fördern

In eigener Sache

- 16 bbaktuell erscheint nur noch bis Ende Jahr ...

Publikationen

- 11. Szenarien Lernende - Bildungsabschlüsse 2006 - Bildungsökonomie

Ergänzungsdokumente

- Generalversammlung der Fachvereinigung für Berufsberatung FAB
- Veranstaltungskalender

Top News

1. SBBK: Josef Widmer demissioniert als Präsident

ao. Josef Widmer, Leiter der Dienststelle Berufs- und Weiterbildung des Kantons Luzern, tritt nach fünfjähriger Tätigkeit auf Ende Mai 2009 von seinem Amt als Präsident der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) zurück. Gründe für seinen Entschluss sind u.a. eine geplante Weiterbildung und die Betreuung neuer Projekte im Kanton.

Website der SBBK: <http://www.sbbk.ch>

2. Parlamentarische Vorstösse - Stand Ende Herbstsession

wt. In der Herbstsession wurden fünf Vorstösse zur Berufsbildung eingereicht:

Rossini Stéphane - Anfrage zu den privaten Höheren Hotelfachschulen (08.1113),
Postulat Schenker Silvia zum Mangel an Pflegepersonal(08.3739),

Interpellation Groupe PDC/PEV/PVL zur Förderung der Naturwissenschaften und der Technik (08.3565),

Interpellation Füglistaller: BBT-Reformen.
Weiterer Klärungsbedarf (08.3612),

In eigener Sache: bbaktuell erscheint nur noch bis Ende Jahr ...

... aber einen Newsletter mit Meldungen aus der Berufsbildung werden Sie weiterhin erhalten.

Das Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung | Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SDBB wird unter der Bezeichnung "PANORAMA Bildung Beratung Arbeitsmarkt" einen Fachmedienverbund publizieren. Er wird die Zeitschrift "PANORAMA Berufsbildung Berufsberatung Arbeitsmarkt", die Newsletter bbaktuell und ActualitésFPr, das "bulletin" (früher SVB) und die "Mitteilungen" (früher AGAB) ersetzen.

Aus "bbaktuell" wird "PANORAMA aktuell", Schwerpunkt Berufsbildung. Weitere Versionen des Newsletters werden sich schwerpunktmässig mit der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung bzw. mit dem Arbeitsmarkt beschäftigen.

Näheres erfahren Sie in nächster Zeit in einem speziellen Mail, in dem Sie aufgefordert werden, den gewünschten Schwerpunkt anzugeben.

Damit es sicher bei Ihnen eintrifft, bitten wir Sie bereits heute, die Adresse "redaktion@panorama.ch" in Ihre Mailadressen aufzunehmen. Dies verringert die Gefahr, dass die Mitteilung und der neue Newsletter im Spam-Ordner landen.

Emil Wettstein, Redaktion bbaktuell

Postulat Burkhalter mit dem Titel "Neue Technologieinitiativen der EU. Die Schweiz riskiert, den Anschluss zu verpassen" (08.3465). Texte zu diesen Vorstössen: <http://www.parlament.ch> > Geschäftsnummer

Bund

3. Feierliche Ehrungen: Berufsmeisterschaften 2008

BBT. Der 6. Tag der Berufsbildung findet am 28. November 2008 in Uzwil SG statt. Im Nachmittagsprogramm werden rund 100 Medaillengewinner/-innen der schweizerischen und europäischen Berufsmeisterschaften 2008 durch Bundesrätin Doris Leuthard geehrt. Interessierte sind eingeladen, an der Feier teilzunehmen. Anmeldungen sind bis am 18. November 2008 möglich (die Anzahl Plätze ist limitiert. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt).
Anmeldung: www.berufsbildungplus.ch/anmeldung (Passwort: bbaktuell)

Von Berufen und Verbänden

4. Grundbildung Formenbauer/in, Formenpraktiker/in, Grafiker/in in Vernehmlassung, Berufsverzeichnis in Überarbeitung

ao. Die Verordnungen über die berufliche Grundbildung Formenbauer/in EFZ, Formenpraktiker/in EBA und Grafiker/in EFZ sind in Vernehmlassung. Frist: 15. Februar 2009 bzw. 2. Februar 2009.
Unterlagen:
<http://www.bbt.admin.ch/themen/grundbildung/00107/00158/index.html?lang=de>
Das vom BBT geführte Berufsverzeichnis wird überarbeitet. Zurzeit sind die Angaben als Listen im pdf-Format aufgeschaltet:
www.bbt.admin.ch/themen/berufsbildung/berufsverzeichnis/00696/index.html?lang=de

Berufs- und Laufbahnberatung

5. FAB: Neue Präsidentin und SBAP-Kooperationsangebot

df. Die FAB erhält mit Andrea Egli (BSLB Sursee) eine neue Präsidentin; sie wurde am vergangenen Freitag ohne Gegenstimme zur Nachfolgerin von Roland Jost gewählt. Für Befremden sorgte die Nachricht des ZHSF, dass man ein ergänzendes Psychologie-Studium (Abschluss: Psychologe/ Psychologin FH BSc) für Berufsberaterinnen und -berater nur für Personen öffnen wolle, die die SVB-Ausbildung nach 2003 abgeschlossen haben. Für Gesprächsstoff sorgte auch ein Kooperationsangebot der Präsidentin des Schweizerischen Berufsverbands für Angewandte Psychologie (SBAP), Heidi Aeschlimann.
GV-Bericht: www.bbaktuell.ch/pdf/bba4898a.pdf

6. Berufswahl-Portfolio gewinnt den Worlddidac Award 2008

wt. Das "Berufswahl-Portfolio für Berufsfindung und Lehrstellensuche" von Reinhard Schmid und Claire Barmettler erhielt an der diesjährigen Lehrmittelmesse "Worlddidac" in Basel einen Worlddidac Award 2008. Diese internationale Auszeichnung wird für innovative und pädagogisch wertvolle Lehr- und Lernmittel verliehen, die ein grosses Potenzial zur Verbesserung oder Erleichterung des Lernens oder des Lehrens haben.
Mehr: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba4894a.pdf>

7. Links: Bauingenieurwesen

df. Um Jugendliche vermehrt für eine Ausbildung im Bauingenieurwesen zu interessieren, hat die "Union suisse des sociétés d'ingénieurs conseils" eine neue Internetseite geschaffen, welche die verschiedenen Berufe darstellt: <http://www.les-ingenieurs-construisent-la-suisse.ch/> (

Berufsfachschulen

8. Berufsfachschulvereinbarung: keine Anpassung der Tarife auf das Schuljahr 2010/11

jf. Wie viel hat ein Kanton dem anderen zu bezahlen, wenn ein Lehrling die Berufsfachschule ausserhalb des Kantons besucht? Diese Frage regelt die Berufsfachschulvereinbarung, vgl. <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba4508b.pdf>. Im März wurden die Tarife für das Jahr 2009/10 bestimmt (vgl. bbaktuell 214/8). Nun hat die Konferenz der Vereinbarungskantone BFSV beschlossen, diese Tarife für das Jahr 2010/11 beizubehalten.

Begründung: Die Einflüsse der Einführung der Bundespauschalen im Rahmen des neuen Finanzausgleichs und der neuen kantonalen Berufsbildungsgesetze können erst bemessen werden, wenn alle statistischen Daten des Jahres 2008/09 vorhanden sind.

Information: Jean-Daniel Zufferey, SBBK, mailto:zufferey@edk.ch

Höhere Berufsbildung und Weiterbildung

9. Travail.Suisse: Unterstützungsgruppe für Weiterbildungsgesetz

df. Die neue Bildungsverfassung sieht eine Gesetzgebung für die Weiterbildung vor. Der Arbeitnehmerverband Travail.Suisse hat eine Unterstützungsgruppe ins Leben gerufen, die dafür sorgen soll, dass die Arbeit an diesem Gesetz zügig vorangetrieben wird. Sie besteht aus Parlamentarierinnen und Parlamentariern verschiedener Parteien aus der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur sowie weiteren Personen, denen die Weiterbildung ein Anliegen ist.

Mehr: <http://www.travailsuisse.ch/de/weiterbildung/fueralle>

10. Neue Berufsprüfungen für den Detailhandel und neue höhere Fachprüfung für Tierphysiotherapie in Vernehmlassung:

wt. Beim BBT wurden folgende Entwürfe für Prüfungsordnungen eingereicht:

Berufsprüfung Verkaufsfachmann/Verkaufsfachfrau mit eidgenössischem Fachausweis, Vertiefungsrichtungen Innendienst und Aussendienst
Höhere Fachprüfung Tierphysiotherapeut/in mit eidgenössischem Diplom.

Interessierte können die Entwürfe beim BBT, Effingerstrasse 27, 3003 Bern beziehen.

Einsprachen beim BBT innert 30 Tagen ab 4. November 2008

Hochschulen

11. Zahl der Studierenden an der Fern- fachhochschule Schweiz wächst um 19%

jp. Die Fernfachhochschule Schweiz (FFHS) mit Sitz in Brig und Regionalzentren in Zürich, Basel, Bern verzeichnet einen Rekord-Zuwachs: 210 Studierende haben sich diesen Herbst für ein Bachelor-Studium im kombinierten Fernstudium angemeldet. Damit klettert die Gesamtzahl der Diplom- bzw. Bachelor-Studierenden gegenüber dem Vorjahr um 19% auf 601.

Mehr: www.bbaktuell.ch/pdf/bba4770a.pdf

Kantone

12. Lehrstellenrekord im Kanton Basel-Stadt

ao. Dank Wirtschaftswachstum und mehrjähriger gemeinsamer Anstrengungen der Berufsbildungspartner konnte im Kanton Basel-Stadt ein Rekord an neu besetzten Lehrstellen registriert werden: 2'039 Lernende haben eine Berufslehre begonnen, 9% mehr als im Vorjahr und so viele wie seit fast zwanzig Jahren nicht mehr.

Presstext: www.bbaktuell.ch/pdf/bba4878a.pdf

Infos: Christoph Marbach, Leiter Amt für Berufsbildung und Berufsberatung,
mailto:christoph.marbach@bs.ch

13. JU: Berufsbildungsfonds ist aktiv

jf. Der kantonale Berufsbildungsfonds ist seit Jahresbeginn 2008 aktiv. Der "Conseil de direction", das Entscheidungs- und Verwaltungsorgan, zusammengesetzt aus Vertretern des Arbeitgeberverbands, der Gewerkschaften und des Kantons - hat kürzlich die Zielvorgaben für die erste Umsetzungsphase definiert.

Pressemitteilung: www.afpr.ch/pdf/afpr4888a.pdf
Infos: Lionel Socchi, Administrator des Fonds, Service de la formation des niveaux secondaire II et tertiaire, <mailto:lionel.socchi@jura.ch>

Arbeitsmarkt

14. Ausländische Arbeitnehmende stützen Sozialwerke

vm. Die Behauptung, dass ausländische Arbeitnehmende die Sozialwerke plündern, sei falsch, erklärt Yves Rossier, Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV), im "Schweizer Arbeitgeber" 18/2008. Rossier weist darauf hin, dass die AHV-Beiträge zu 25% von ausländischen Erwerbspersonen stammen. Diese würden demgegenüber nur 16% der Leistungen beanspruchen. Ähnlich verhalte es sich bei den Ergän-

zungsleistungen und der Erwerbsersatzordnung. Einzig bei der IV sei bei ausländischen Arbeitnehmenden das Verhältnis von Beiträgen und Leistungen negativ. Dieser Umstand könne jedoch durch branchenspezifische Invaliditätsrisiken erklärt werden, denen ausländische Erwerbstätige vermehrt ausgesetzt seien.

15. Sozialfirmen fördern

vm. Die im Mai 2007 gegründete Arbeitsgemeinschaft Schweizer Sozialfirmen (ASSOF) unterhält in Olten seit Kurzem eine Geschäftsstelle. Diese berät interessierte Personen und Institutionen beim Aufbau und Führen von Sozialfirmen. Zudem will die Geschäftsstelle regelmässig über spezifische Fragen rund um das Thema informieren.

Sozialfirmen verrichten niederschwellige Arbeiten im Grenzbereich zum 1. Arbeitsmarkt und beschäftigen meist Arbeitnehmende, welche von Sozialämtern zugewiesen werden in unbefristeten Arbeitsverhältnissen. Mindestens 50% der Aufwendungen werden durch eigene Einnahmen gedeckt.

Mehr zur ASSOF unter www.swissocialfirms.ch

Impressum

Herausgeber: Schewizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung / Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SDBB und Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT, Bern © SDBB und BBT, Weitergabe frei, soweit oben nicht anders vermerkt. Bitte Quelle angeben. Bei Publikation Beleg erbeten.

Mitarbeitende: Annemarie Abbondio (ao), Jacques Amos (ja), Josette Fallet (jf), Daniel Fleischmann (df), Viktor Moser (vm), Hans Jakob Pfister (jp) und Emil Wettstein (wt).

Mitglieder der Steuergruppe: Robert Galliker, SBBK; Dani Duttweiler, BBT; Heinz Stauer SDBB; Yvonne-Marie Ruedin, CRFP
Verantwortlich für diese Ausgabe ist Emil Wettstein, Zürich (<mailto:redaktion@bbaktuell.ch>)

Übersetzung: Annemarie Abbondio

Bestellungen sowie Abbestellungen: www.bbaktuell.ch/anmelden.html, Adressänderungen: <mailto:adm@bbaktuell.ch>

Früher publizierte Meldungen sind zugänglich über: www.bbaktuell.ch, französische Fassung über: www.afpr.ch

Generalversammlung der Fachvereinigung für Berufsberatung FAB

FAB: Übernahmeangebot durch den SBAP

bbaktuell 228 vom 11. November 2008

Die FAB erhält mit Andrea Egli (BSLB Sursee) eine neue Präsidentin; sie wurde am vergangenen Freitag ohne Gegenstimme zur Nachfolgerin von Roland Jost gewählt. Für Befremden sorgte die Nachricht des ZHSF, dass man ein ergänzendes Psychologie-Studium (Abschluss: Psychologe/Psychologin FH BSc) für Berufsberaterinnen und -berater nur für Personen öffnen wolle, die die SVB-Ausbildung nach 2003 abgeschlossen haben.

Daniel Fleischmann

Die FAB bewegt sich zurzeit in unruhigen Gewässern. Die Fachvereinigung, die personell eng mit dem SVB verflochten ist, hat in den letzten Monaten nicht nur das Ende dieses bisherigen Partners erleben müssen. Sie hat auch das Ansinnen zurückgestellt, eine neue nationale Dachorganisation für die Berufsberatung – unter Mitwirkung der AGAB und weiterer Organisationen – zu gründen. Dafür waren finanzielle Gründe ausschlaggebend, aber auch die Haltung der AGAB, der das Tempo zu hoch geworden war.

An der Generalversammlung vom Freitag, 7. November hielt Präsident Roland Jost noch einmal Rückblick auf diese Ereignisse und kommentierte sie. Statt einer gemeinsamen Geschäftsstelle soll nun wenigstens eine regelmässige Konferenz tagen und den «Motor am Laufen halten», wie Jost formulierte. Der bis vor Kurzem geplante Newsletter werde ebenfalls nicht zustande kommen. Dennoch zeigten sich etliche Beratungspersonen überzeugt, dass eine Dachorganisation nötig ist. So sagte Roland Kunz, ehemaliger Präsident der FAB, dass nur so die Interessen der Beratenden erst genommen würden; als Vernehmlassungs-Teilnehmer benötige man eine starke Organisation.

SBAP: Angebot für eine Kooperation

Ob dafür die derzeit geplante «Konferenz» ausreichen wird, erscheint fraglich. Eine andere Perspektive eröffnete am Ende der Generalversammlung Heidi Aeschlimann, Präsidentin des SBAP (Schweizerischer Berufsverband für Angewandte Psychologie). Obwohl «Mitbewerberin» der FAB um die Gunst frisch ausgebildeter Beratungspersonen, genoss sie ausdrücklich Gastrecht. Sie offerierte der FAB, die mit derzeit 380 Mitgliedern (davon 32 passiv) deutlich kleiner ist als der SBAP (rund 1000), eine Kooperation unter eigener Führung – eine Offerte, die auf eine freundliche Übernahme hinauslaufen dürfte. Der Vorstand der FAB wird sich nach Auskunft von Roland Jost in den nächsten Monaten mit der neuen Möglichkeit beschäftigen. Der SBAP vereint Absolventinnen und Absolventen der vier klassischen Bereiche der angewandten Psychologie, «Klinische Psychologie», «Laufbahn- und Rehabilitationspsychologie», «Entwicklungs- und Schulpsychologie» sowie «Arbeits- und Organisationspsychologie». Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 500.– (FAB: Fr. 170.–).

ZHAW: «Ungerechter» Entscheid

Wie wichtig eine starke Interessenorganisation ist, führen die Verhandlungen vor Augen, die ein weiteres Thema dieser Generalversammlung bildeten. Es geht um die Anerkennung des vom Schweizerischen Verband für Berufsberatung SVB während vielen Jahren durchgeführten Studiengangs. Im Sommer hatte sich eine Arbeitsgruppe (ZHAW, KFH, FAB) darauf geeinigt, dass diese Ausbildung bezüglich Belastung und Niveau einer Höheren Fachschule entspreche. Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs sollten voraussichtlich ab Herbst 2009 an der ZHAW (Zürcher

Hochschule für Angewandte Wissenschaften) mit einem Ergänzungsstudium den Titel Psychologe/ Psychologin FH erwerben bzw. einen BSc-Abschluss ZFH in Angewandter Psychologie erhalten. (vgl. www.bbaktuell.ch/pdf/bba4687a.pdf). Inzwischen hat das Rektorat der ZHAW in einer ersten Stellungnahme entschieden, dass dieses Ergänzungsstudium nur für Personen zugänglich sein soll, die ihre Ausbildung nach 2003 abgeschlossen haben – konkret also nur der Studiengang 19. Für eine Erweiterung des Personenkreises erwartet das Rektorat eine ausführliche Begründung bzw. Wiedererwägung des Departements Angewandte Psychologie der ZHAW.

Die an der Generalversammlung anwesenden Personen waren sich in ihrer Enttäuschung über diesen Entscheid einig. Andreas Vogel, Vertreter des Departements Angewandte Psychologie, sieht die vorausgehenden Studiengänge mit diesem Entscheid nicht adäquat gewürdigt und stellte ein Wiedererwägungsgesuch seines Departements an das Rektorat der ZHAW in Aussicht, welchem er gute Chancen einräumt. Sollte es nicht erfolgreich sein, wird die FAB Kontakt mit der Fachhochschule Nordwestschweiz aufnehmen, wie die Dossierverantwortliche, Andrea Egli, ankündigte.

Neue Präsidentin gewählt

Die übrigen Traktanden verliefen im geplanten Rahmen. Als Nachfolgerin von Roland Jost, der

eine Stelle als Leiter Brückenangebote und Mitglied der Geschäftsleitung des Berufsbildungszentrum Pfäffikon angetreten hat, wurde Andrea Egli gewählt. Egli arbeitet als Berufs- und Laufbahnberaterin bei der BSLB Sursee. Die weiteren Mitglieder des Vorstands sind: Richard Oeschger, Monika Lorenzi, Beat Stirnimann, Beatrice Hertig, Irene Roggo, Joannis Avramakis. Für ihre Tätigkeit während gut 16 Jahren wurde Geschäftsleiterin Claudia Reichlin gewürdigt. Reichlin wird in drei bis sechs Monaten ihr Engagement endgültig beenden. Ihre Nachfolge wird gesucht. Die nächste Generalversammlung der FAB findet – durch die Umstellung des Vereinsjahrs auf das Kalenderjahr verzögert – im Februar oder März 2010 statt.

Daniel Fleischmann, dfleischmann@panorama.ch

SVB: Abschied vom Beustweg

Der SVB ist im September 2000 von Dübendorf in die Zürcher Stadtmitte an den Beustweg gezogen, nun sind die Tage auch dieser Adresse gezählt. Am 8. Dezember 2008 werden die letzten dort tätigen Personen des SVB (namentlich der Bereich Weiterbildung) ihre Büros räumen. René Giezendanner lud ein, diesen Weggang mit einem kleinen Umtrunk zu würdigen; aus organisatorischen Gründen bittet er um Anmeldung unter ebi.giezendanner@bluewin.ch. Der Anlass beginnt um 16.00 Uhr.

Veranstaltungskalender

Ausgabe 228, 11.11.2008

12. Nov. 08

Die Wirtschaftlichkeit der Ausbildung im Lehrbetrieb prüfen

Wie produktiv können Lernende wirklich sein? Wir wollen die verschiedenen Kosten und den Nutzen der Lehrlingsausbildung im Lehrbetrieb erfassen. Die Kosten- und Nutzenfaktoren richtig einsetzen. Sie erstellen an diesem Seminar die Grundlagen zur Analyse für Ihren Betrieb.

Referent: Martin C. Kaufmann, HR Leiter

Anmeldung: BFF Bern WB 031 384 34 55 oder kurszentrum.berufsbildung@erz.be.ch

13. Nov. 08

8. Tochtertag - auch für Jungs

Am 13. November 2008 findet der alljährliche nationale Tochtertag statt. Er bietet auch Buben ziemlich Ungewöhnliches.

Infos: <http://www.tochtertag.ch> und <http://www.jungs.ch>

13. Nov. 08

Ärger mit dem Bildungsvertrag

Bildungsverträge sind zwar gut und recht, die Praxis zeigt aber, dass in Bezug auf das Rücktrittsrecht in gewissen Bereichen Rechtsunsicherheit herrscht und die Gerichte in Streitfällen zu unterschiedlichen Urteilen kommen.

Die ZKW lässt deshalb zwei ausgewiesene Experten zu Worte kommen. Es besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Ort: Hull School, Falkenstr. 28a (beim Bhf Stadelhofen), Zürich

Zeit: 18.00 - 20.00 Uhr.

Weitere Informationen: www.zkw-zh.ch

14. - 16. Nov. 08

EXPOLINGUA Berlin 2008

Die EXPOLINGUA Berlin ist die einzige internationale Messe für Sprachen und Kulturen im deutschsprachigen Raum.

Jährlich präsentieren mehr als 150 Aussteller aus über 30 Ländern einen Überblick über Möglichkeiten des Fremdsprachenlernens und -lehrens. Wesentlicher Bestandteil der Messe ist ein umfangreiches Vortragsprogramm.

Kontakt: Silke Lieber, info@expolingua.com, www.expolingua.com

18. Nov. 08

BBT-Jahreskonferenz "Validierung von Bildungsleistungen"

Die vierte Konferenz "Validierung von Bildungsleistungen" findet am 18. November 2008 in Bern statt.

Anmeldung online bis 31. Oktober 2008 auf der Homepage des BBT: <http://www.bbt.admin.ch/aktuell/00399/index.html?lang=de>

19. - 21. Nov. 08

Wissensmanagement

Wie kann die Bereitschaft und Fähigkeit zur Wissenskooperation auf organisationaler, kollektiver und individueller Ebene unterstützt werden und wie kann das implizite Wissen von MitarbeiterInnen expliziert und ausgetauscht werden? Ein Kurs der Koordinationsstelle für Weiterbildung der Universität Bern, Tel. 031 631 39 28 www.weiterbildung.unibe.ch (Bildung und Wissenschaft)

19. Nov. 08

Infoabend Tourismus / Hotel / Event

Informieren Sie sich umfassend über das Stufenkonzept der ANGELL Akademie Freiburg. Die zweijährigen Ausbildungen plus Bachelor Top-Up-Jahr in den Bereichen Tourismus, Hotel und Event werden von unseren Studienberatern vorgestellt. Fachabteilungsleiter und Dozenten geben Einblick in die von ihnen unterrichteten Fächer.

Adresse: Mattenstrasse 1, 79100 Freiburg

www.angell-akademie-freiburg.de

20. Nov. 08

Zürcher Fachtagung SBK 2008 "Innovation in der Pflege"

Auf den Hund gekommen? Nie mehr schlaflos? Fit for future? Zwölf spannende Referate, die Verleihung des Innovationspreises Pflege 2008 sowie die Verleihung eines Sonderpreises für die beste Präsentation sind die Höhepunkte des Tages. Plus: Eine attraktive Ausstellung mit kleiner Entspannungs-Inputreferat von Musikmamsell Verena Speck und "rote Nasen im Pflegeheim". www.fachtagung.sbk-zh.ch

20. Nov. 08

10. Arbeitstagung Nationale Gesundheitspolitik Gesundheitsberufe: Welche Ausbildungen für welchen Bedarf

Bern, Stade de Suisse (9.30 - 17.00 Uhr)

Organisation: Geschäftsstelle des Bundes für die Nationale Gesundheitspolitik, Bundesamt für Gesundheit BAG, 3003 Bern

Anmeldung bis 30. September 2008

Fax 031 323 88 05, E-Mail: dialog@bag.admin.ch

Kosten: Fr. 250.-

20. Nov 08

Swiss Forum for Educational Media (SFEM 2008)

Das Hauptthema lautet: Open Educational Resources (OER): Freier Zugang zu Bildungsmedien und Qualität.

Das SFEM 2008 steht unter dem Patronat der Bundeskanzlei und findet am Donnerstag, 20. November 2008, 10:45 bis Freitag, 21. November 2008, 15:15 statt.

Ort: Bern, Helvetiaplatz 2, PHBern, Institut für Bildungsmedien

Bitte melden Sie sich rasch an: www.educationalmedia.ch.

20. + 21. Nov. 08

Bieler Tagung der EKKJ

Thema: Jugendsexualität im Wandel der Zeit: Veränderungen, Einflüsse, Perspektiven
Ort: Kongresshaus Biel
Programm und Anmeldung ab sofort bis Ende Okt. direkt bei Biel Tourismus www.biel-seeland.ch > Kongresse & Events

21. Nov. 08

SGAB-Tagung: Leading Houses – Berufsbildungsforschung Was bringen sie für die Praxis, was für die Wissenschaft?

Tagung in Baden von 9.15 bis 16.45 Uhr.
Die SGAB führt diese Tagung als erste öffentliche Veranstaltung im Rahmen der Wiederaufnahme ihrer Tätigkeit als Bindeglied zwischen Berufsbildungsforschung und Berufsbildungspraxis durch. Im Blickfeld stehen Bildungsökonomie und Lernstrategien. Die Tagung steht unter der Leitung von Prof. Dr. Philipp Gonon und Prof. Dr. Kurt Häfeli.
Das definitive Programm erscheint Ende August und kann ab dann unter www.sgab-srfp.ch abgerufen werden.
Anmeldungen sind an cepprecht@sgab-srfp.ch ab sofort möglich.

21. Nov. 08

Herbsttagung der Gesellschaft CH-Q

Einstieg - Anschluss - Aufstieg
Weichenstellungen in Bildung und Beruf
Nutzen aus dem Transfer von Lernergebnissen
Eine Tagung über die Durchlässigkeit von Qualifizierungs- und Laufbahnen.
Freitag, 09.15 bis 16.15 h
KV Zürich Business School, Limmatstr. 310, 8037 Zürich
Anmeldeschluss: Mo. 9. Nov. 08
Weitere Informationen unter www.ch-q.ch (Aktuell)

21. Nov. 08

Chancen und Wert der Berufsbildung in den Nationalen Qualifikationsrahmen

Der 17. Europäische Aus- und Weiterbildungskongress in Köln nimmt Bezug auf die aktuelle Diskussion um die Erarbeitung des Deutschen Qualifikationsrahmen. In den europäischen Zusammenhang zur Verbesserung der Transparenz der Qualifikation gehört ebenso die Forderung zur Einführung der Zusatzbezeichnung "Bachelor Professional" für die berufliche Bildung.
Programm und Anmeldung: www.weiterbildungskongress.de

25. - 29. Nov. 08

Berufsmesse Zürich 2008

Die Berufsmesse Zürich findet jährlich im Messezentrum Zürich statt. Sie richtet sich an Jugendliche im Berufswahlalter und an Erwachsene, die sich weiterbilden möchten. Es werden mehr als 150 Lehrberufe, Schul- und Weiterbildungsangebote vorgestellt, sowie ein attraktives Rahmenprogramm angeboten. Lernende und Fachleute beraten über Ausbildung und Berufspraxis.
Mehr: www.berufsmessezuerich.ch

26. Nov. 08

Lernfähigkeit - Die Schlüsselressource für die Schweiz von morgen?

Erstes Schweizerisches Forum für Erwachsenenbildung
Mittwoch, 26. November 2008, 08.30-17.00 Uhr
Bildungszentrum für Erwachsene, BIZE, Zürich
Anmeldung via www.swissadultlearning.ch

28. Nov. 08

BBT - Lehrstellenkonferenz und Ehrungen

Die diesjährige Lehrstellenkonferenz findet wiederum im Beisein von Bundesrätin Doris Leuthard statt. Im Anschluss stehen die Ehrungen der Berufsmeisterinnen und -meister auf dem Programm. Das detaillierte Programm folgt unter www.bbt.admin.ch/aktuell/00399/index.html?lang=de
Fachkontakt: medien@bbt.admin.ch

28. Nov. 08 18:00 Uhr

Informationsveranstaltung zu den Diplomstudiengängen des EHB

Sie erhalten Informationen zu den Diplomstudiengängen für angehende hauptberufliche Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen und Höheren Fachschulen aller Richtungen. Die Daten weiterer Informationsveranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite: <http://www.ehb-schweiz.ch/de/aktuell/veranstaltungen>

1. Dez. 08

Einladung: Modell F funktioniert, aber wie?

14.15 - 17.15 Uhr, in der Aula der Berner Fachhochschule, Hallerstrasse 10, 3012 Bern
Das neue Label Modell F funktioniert: Aber wie genau? Mit dem Label Modell F werden die berufliche Weiterbildung und Studiengänge an Fachhochschulen mit anderen Lebensbereichen vereinbar. In Ateliers berichten Schulleitende der höheren Berufsbildung und Fachhochschulen über ihre konkreten Erfahrungen mit der Umsetzung von Modell F. Mit Beiträgen von Rosmarie Zapfl und Serge Imboden. www.modellf.ch

3. - 5. Dez. 08

ONLINE EDUCA BERLIN

Call for Papers
Beiträge zur 14. internationalen E-Learning Konferenz sind bis zum 30. April 2008 einzureichen. Infos: www.oeb2008.com
Die ONLINE EDUCA BERLIN 2008 findet im Hotel InterContinental Berlin, Deutschland, statt.
Kontakt: info@online-educa.com, www.online-educa.com oder www.icwe.net

12. Dez. 08

«bba-kontakt 16» im Haus der Farbe

Das "Haus der Farbe" wurde - zusammen mit "login Berufsbildung" und dem "Institut für Interkulturelle Kommunikation" - von einer prominenten Fachjury aus 27 Eingaben zur Preisverleihung von "EnterPrize 2008" vom 30. September ausgewählt.
Alle drei Organisationen wurden in "PANORAMA 04/08 - Die Fachzeitschrift für Berufsberatung, Berufsbildung, Arbeitsmarkt" - vorgestellt. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "bba-kontakt" bieten wir Ihnen die Möglichkeit, das "Haus der Farbe" näher kennenzulernen. Dieser Anlass findet wie folgt statt:
Freitag, 12. Dezember 2008 von 12.00 bis 14.00 Uhr
Ort: Haus der Farbe, Zürich
Einladung: www.bbaktuell.ch/pdf/bba4877a.pdf

12.12.08

Studien-Infotag Tourismus / Hotel / Event

Vorstellung der praxisorientierten Kompaktausbildungen für Abiturienten im Tourismus, Hotel und Event Bereich + Bachelor Top-Up Jahr. Außerdem: Schnuppervorlesungen, Gespräche mit Dozenten und Studierenden, Campusführungen uvm.

ANGELL Akademie Freiburg
Mattenstraße 1
79100 Freiburg
<http://www.angell-akademie-freiburg.de>

20. Jan. 09

Info-Abend zu Studium und Beruf: Life Sciences und Facility Management

Informationsveranstaltung zu den Bachelor-Studiengängen:

- Biotechnologie
- Chemie
- Lebensmitteltechnologie
- Umweltingenieurwesen
- Facility Management

ZHAW Life Sciences und Facility Management,
Campus Reidbach, Wädenswil, 18.00 - 20.00 Uhr: www.lsfm.zhaw.ch/infoveranstaltungen

31. Jan. 09

Info-Tag zu Studium und Beruf: Life Sciences und Facility Management

Informationsveranstaltung zu den Bachelor-Studiengängen:

- Biotechnologie
- Chemie
- Lebensmitteltechnologie
- Umweltingenieurwesen
- Facility Management

ZHAW Life Sciences und Facility Management,
Campus Grüental, Wädenswil, 10.00 - 13.00 Uhr: www.lsfm.zhaw.ch/infoveranstaltungen

13. - 15. Feb. 09

Weiterbildung Basel

Weiterbildung Basel: der Treffpunkt für Erwachsene, die beruflich und privat weiterkommen, sich neu orientieren oder einfach dazulernen möchten. Die neue Messe ist eine einzigartige, überregionale Plattform für die Nordwestschweiz und für den Südwesten Deutschlands, wo verschiedenste Aus- und Weiterbildungen präsentiert werden. Bildungsinteressierte können sich während dreier Tage eine Übersicht über das enorme Schulungsangebot in der Schweiz und im Ausland verschaffen und sich vor Ort professionell beraten lassen.

Die Veranstaltung findet im Messezentrum Basel parallel zur muba statt. Mehr: www.weiterbildungbasel.ch

10. März 09

Info-Abend zu Studium und Beruf: Life Sciences und Facility Management

Informationsveranstaltung zu den Bachelor-Studiengängen:

- Biotechnologie
- Chemie
- Lebensmitt...

25. - 27. März 09

**Kongress Berufsbildungsforschung /
Conference in vocational education and training**

From 25 to 27 March 2009 the Swiss Federal Institute for Vocational Education and Training – SF ...

25. - 27. März 09

Kongress Berufsbildungsforschung

Das Eidg. Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) lädt zu einem Kongress zum Thema „Berufsbil ...

3. Apr. 09 - März 10

Interdisziplinäres Nachdiplomstudium Konfliktanalyse und Konfliktbewältigung

Dauer des Nachdiplomstudiums: 40 Kurstage, 2 Semester,

Beginn: 3. April 2009

Ziel: Ursachen u ...

3. Juni 09

Mai-Tagung 2009

Zum siebten Mal lädt das BBT zur traditionellen Mai-Tagung der Berufsbildung in den Kursaal Ber ...

4.9.09 bis März 2011

Postgraduale Weiterbildung in Personenzentrierter Psychotherapie nach Carl Rogers

Weiterbildungsphase I: Einführung, Selbsterfahrung, Basistraining (anerkannt durch FSP, SBPA, S ...

Dieser Veranstaltungskalender enthält Veranstaltungen, die der Redaktion von bbaktuell gemeldet wurden, geordnet nach dem Beginn des Anlasses. Weiter werden Termine wichtiger Versammlungen genannt, um zu helfen, Terminüberschneidungen zu vermeiden. Verantwortlich für die Auswahl ist die Redaktion bbaktuell.

Fehlt Ihr Anlass? Tragen Sie ihn ein in <http://www.bbaktuell.ch/veranstaltungen>. Der Eintrag wird von uns freigegeben, wenn sich die angekündigte Veranstaltung an Fachleute aus Berufsbildung, Berufsberatung oder Arbeitsmarkt wendet und ein für diese Gruppe spezifisches Thema behandelt.

Weltere Information zu Meldungen mit "... finden Sie unter www.bbaktuell.ch/veranstaltungen.

Version actuelle avec les manifestations en français - voir <http://www.afpr.ch/pdf/manifestations.pdf>